

## Elektromobilität: Battery LabFactory der TU Braunschweig kooperiert mit Tongji Universität in Shanghai

15.06.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Technische Universität Braunschweig und die Tongji Universität in Shanghai entwickeln gemeinsam Prüf- und Standardisierungsverfahren für Batterien, um den Einsatz von Akkus in Elektrofahrzeugen zu optimieren. Das Projekt „BaSS“ (Batterie-Sicherheits-Standardisierung), das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit einer Million Euro gefördert wird, ist jetzt gestartet.

Mit zunehmender Etablierung der Elektromobilität steigt der Bedarf nach leistungsfähigeren Fahrzeugen. Die Batterie ist dabei die Schlüsselkomponente. Zukünftig werden größere Energiemengen auf möglichst geringem Raum angeordnet. Sogenannte Pouchzellen, die vergleichsweise dicht gepackt werden können, sind zum Aufbau eines bauraumoptimierten Batteriespeichers geeignet. Allerdings bieten Zellhersteller eine Vielzahl an unterschiedlichen Formaten an, was eine effiziente und nachhaltige Gestaltung beeinträchtigt. Zusätzlich erschweren länderspezifische Zulassungsanforderungen eine einheitliche Batteriekonfiguration über alle Märkte hinweg.

Ziel der Kooperation der TU Braunschweig mit dem chinesischen Partner ist neben der Entwicklung neuer Zellkomponenten die Standardisierung von Formaten und Sicherheitsprüfverfahren. Gemeinsam wollen sie die derzeitige Bewertung der Sicherheit von einzelnen Zellen, Zellverbänden und kompletten Speichersystemen vereinheitlichen.

Das Forschungsvorhaben „BaSS“ (Batterie-Sicherheits-Standardisierung) ist im Rahmen des Förderschwerpunktes „Technologieforschung für die Elektromobilität im Verbund mit China (EV-China)“ angesiedelt. Dieses sieht einen länderübergreifenden Wissenstransfer zwischen den Forschungsinstituten der Battery Labfactory Braunschweig (BLB) und dem Clean Energy Automotive Engineering Center (CEAEC) der Tongji Universität in Shanghai vor.

Quelle: Technische Universität Braunschweig / IDW Nachrichten

Redaktion: 15.06.2018 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: China

Themen: Energie, Mobilität, Engineering und Produktion

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen